EPG-Gipfel Jerewan 2026 — Teilnehmende

48 Staats- und Regierungschefs sowie EU-Institutionen · 4. Mai 2026 · Jerewan

EU-Institutionen

António Costa	Präsident des Europäischen Rates · Co-Vorsitz	Armenien als Erfolgsgeschichte der EU-Östlichen Partnerschaft demonstrieren
Ursula von der Leyen	Präsidentin der Europäischen Kommission	Energiesicherheit, Konnektivität, erstes EU-Armenien-Abkommen unterzeichnen
Roberta Metsola	Präsidentin des Europäischen Parlaments	Demokratische Resilienz, Rechtsstaatlichkeit

Gastgeber

Nikol Paschinjan	Armenien · Premier, Co-Vorsitz	Westverankerung demonstrieren, strategische Partnerschaft mit Frankreich, Schutz vor Aserbaidschan

Großbritannien

Keir Starmer	Großbritannien	Post-Brexit europäische Relevanz, Ukraine, Sicherheit

Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Polen

Friedrich Merz	Deutschland	Ukraine-Unterstützung, Energiesicherheit, bilaterale Kontakte
Emmanuel Macron	Frankreich	Staatsbesuch, strategische Partnerschaft mit Armenien, möglicherweise Verteidigungskomponente — das Schwergewicht des Gipfels
Giorgia Meloni	Italien	Migrationsrouten Südkaukasus, Energiealternativen, Konnektivität
Pedro Sánchez	Spanien	Konnektivität, Wirtschaft, Südkaukasus als neue Handelsroute
Donald Tusk	Polen	Ukraine-Solidarität, östliche Flanke der NATO, Russland-Eindämmung

Nordeuropa

Ulf Kristersson	Schweden	NATO-Integration, Sicherheit, Ukraine
Petteri Orpo	Finnland	Demokratische Resilienz, Russland-Eindämmung — Finnland kennt den russischen Druck aus eigener Geschichte
Mette Frederiksen	Dänemark	Kontinuität nach dem Kopenhagener Gipfel, Ukraine
Jonas Gahr Støre	Norwegen	Energiesicherheit, NATO
Bjarni Benediktsson	Island	Arktische Sicherheit, NATO

Baltikum

Kristen Michal	Estland	Härteste Russland-Linie im Raum, Cybersicherheit, Ukraine
Evika Siliņa	Lettland	Russland-Eindämmung, Diaspora-Schutz

Gintautas Paluckas	Litauen	Suwalki-Korridor, NATO-Verstärkung

Mitteleuropa

Petr Fiala	Tschechien	Kontinuität seit dem Prager Gründungsgipfel, Ukraine, Rüstungsindustrie
Robert Fico	Slowakei	Russlandnah, hat EU-Ukraine-Kurs gebremst — die schwierigste Präsenz im Raum
Karl Nehammer	Österreich	Neutralität, Wirtschaftsbeziehungen, Energieversorgung
Peter Magyar	Ungarn	Erster Auftritt als neuer Premier — Ungarn hat Orbán abgewählt, der noch den letzten EPG-Gipfel ausgerichtet hat
Robert Golob	Slowenien	Westbalkan-Integration, Konnektivität
Andrej Plenković	Kroatien	Adriatische Konnektivität, Westbalkan

Südeuropa

Kyriakos Mitsotakis	Griechenland	Türkei-Beziehungen, Migration, Energierouten
Nikos Christodoulides	Zypern	Türkei-Frage, östliches Mittelmeer
Robert Abela	Malta	Migration, Mittelmeer
Luís Montenegro	Portugal	Atlantische Verbindungen, Wirtschaft

Benelux

Dick Schoof	Niederlande	Ukraine, Handelsrouten, Rechtsstaat
Alexander De Croo	Belgien	EU-Institutionen, Multilateralismus
Luc Frieden	Luxemburg	Finanzstabilität, Rechtsstaatlichkeit

Irland und Nordeuropa II

Micheál Martin	Irland	Gaza-Haltung, humanitäres Völkerrecht, EU-Südflanke
Andrius Kubilius	Finnland · EU-Verteidigungskommissar	Verteidigungsunion, Rüstungskoordination

Osteuropa und Moldau

Wolodymyr Selenskyj	Ukraine	Das moralische Gravitationszentrum des Raums — EU-Beitrittsperspektive, Waffenlieferungen, Solidaritätssignal
Maia Sandu	Moldau	EU-Beitritt beschleunigen, russischen Druck abwehren — hat den zweiten EPG-Gipfel ausgerichtet

Südkaukasus

Nikol Paschinjan	Armenien	(siehe oben)
Ilham Alijew	Aserbaidschan	Die pikanteste Einladung: er kommt nach Jerewan — in die Hauptstadt des Landes, dessen Territorium er 2023 ethnisch gesäubert hat. Korridor-Verhandlungen, internationale Legitimität

Irakli Kobakhidze	Georgien	Georgien hat sich zuletzt russlandnah entwickelt — seine Teilnahme ist eine Frage

Türkei

Recep Tayyip Erdoğan	Türkei	Kommt nach Jerewan — historisch, denn die Grenze zur Türkei ist seit 1993 geschlossen. Türkei-Armenien-Normalisierung, TRIPP-Korridor, regionale Maklerrolle

Westbalkan

Aleksandar Vučić	Serbien	Russlandnah, EU-Beitrittskandidat — interessante Spannung
Edi Rama	Albanien	EU-Beitritt — hat den letzten Frühjahrsgipfel in Tirana ausgerichtet
Vjosa Osmani	Kosovo	Serbien und Kosovo im selben Raum — bekannte EPG-Spannung
Denis Bećirović	Bosnien-Herzegowina	EU-Beitritt, Stabilität
Milojko Spajić	Montenegro	NATO, EU-Beitritt
Hristijan Mickoski	Nordmazedonien	EU-Beitritt, Identitätsfragen mit Griechenland

Kleinststaaten

Andorra, Liechtenstein, Monaco, San Marino	Vertreten durch ihre Regierungschefs	Finanzregulierung, EU-Zugang, Stabilität

Gast (erstmals nicht-europäisch)

Mark Carney	Kanada	Erster nicht-europäischer Staatschef in der Geschichte der EPG. Kritische Mineralien, Energie, Verteidigung — und Signal: transatlantische Zusammenarbeit auch ohne Washington

← zurück zum Gipfel-Überblick

← zurück zur Übersicht | → Vance am Mahnmal | → Die schwebende Trauer

From:
http://stefanbudian.de/ - **Stefan Budian**

Permanent link:
http://stefanbudian.de/doku.php?id=eastofthewest:jerewan2026:epg-teilnahme

Last update: **2026/05/05 10:39**